

Lernskript: Einführung in Maven

Maven ist ein Build-Automatisierungs- und Projektmanagement-Werkzeug, das drei entscheidende Probleme löst: die Verwaltung externer Bibliotheken, die Automatisierung des Build-Prozesses und die Sicherstellung einer standardisierten Projektstruktur.

Teil 1: Die grundlegende Analogie - Das "Warum"

Stell dir Maven als einen **LEGO-Baumeister-Roboter** vor. Die zentrale Konfigurationsdatei **pom.xml** (Project Object Model) ist sein Bauplan.

- **Abhängigkeitsmanagement:** Anstatt manuell nach LEGO-Steinen (Bibliotheken, **.jar**-Dateien) zu suchen, deklarierst du im **pom.xml**, was du brauchst. Maven lädt es automatisch und in der exakt richtigen Version aus dem zentralen Lager (Maven Central Repository).
 - **Build Lifecycle:** Anstatt ein Modell von Hand zu bauen, gibst du dem Roboter Befehle (z.B. **mvn package**). Er folgt dann einem festen, standardisierten Prozess: Code validieren, kompilieren, testen und das Ergebnis in eine Schachtel (**.jar**-Datei) verpacken.
 - **Konsistenz:** Jeder, der denselben Bauplan (**pom.xml**) und denselben Roboter (Maven) hat, baut am Ende ein exakt identisches Modell.
-

Teil 2: Praktische Anwendungsfälle - Das "Wofür"

Use Case 1: Abhängigkeiten verwalten

Das Herzstück von Maven. Man deklariert externe Bibliotheken im **<dependencies>**-Block der **pom.xml**.

- **Beispiel (Ausschnitt aus pom.xml):**

```
<dependencies>
  <dependency>
    <groupId>com.fasterxml.jackson.core</groupId>
    <artifactId>jackson-databind</artifactId>
    <version>2.13.3</version>
  </dependency>
</dependencies>
```

groupId: Name der Organisation (wie ein umgekehrter Paketname).

artifactId: Name der Bibliothek.

version: Die exakte Version.

Use Case 2: Das Projekt bauen

Maven definiert einen Standard-Lebenszyklus (Build Lifecycle) mit Phasen, die über das Terminal aufgerufen werden.

Wichtige Befehle:

`mvn compile`: Kompiliert den Quellcode.

`mvn test`: Führt alle automatisierten Tests aus.

`mvn package`: Führt alle vorherigen Phasen aus und verpackt das Ergebnis in eine `.jar`-Datei (im `target`-Ordner).

`mvn clean`: Löscht den `target`-Ordner für einen sauberen Neubau.

Use Case 3: Die Standard-Projektstruktur

Maven erzwingt eine einheitliche Ordnerstruktur, die zum weltweiten Standard geworden ist.

`src/main/java`: Java-Quellcode der Anwendung.

`src/main/resources`: Konfigurationsdateien, Bilder, etc.

`src/test/java`: Java-Quellcode der Tests.

`target/`: Generierte Dateien (`.class`, `.jar`).

Teil 3: Vertiefung (JavaMasta's Profi-Tipps)

Abhängigkeits-Scopes: Mit `<scope>test</scope>` deklariert man eine Abhängigkeit (z.B. JUnit), die nur für Tests benötigt und nicht in die finale Anwendung mit verpackt wird. Das hält die Anwendung schlank.

Maven Wrapper (mvnw): Eine kleine Skript-Datei im Projekt, die es ermöglicht, das Projekt zu bauen, ohne Maven global installiert zu haben. Der Wrapper lädt bei der ersten Ausführung automatisch die korrekte, im Projekt definierte Maven-Version herunter und sorgt so für maximale Konsistenz.

Maven vs. Gradle: Gradle ist ein moderneres Build-Tool, das oft als flexibler und performanter gilt (es verwendet Groovy/Kotlin-Skripte statt XML). Maven ist der ältere, sehr weit verbreitete und oft als einfacher empfundene Standard. Das Verständnis von Maven ist eine essenzielle Fähigkeit für Java-Entwickler.